

**Verlauf der GR-Sitzung vom 25. April 2007
„zweite Sitzung“, da der Gemeinderat
in seiner Sitzung am 11.04.2007 beschlussunfähig wurde.**

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Zuhörer anwesend

Entschuldigt: GR Mag. Monika Hirschmugl-Fuchs (kommt ab 19.38 Uhr)
GR Dipl.Tzt. Andreas Aichholzer
GR Ing. Richard Schelch
GR Roman Wiesenhofer
GR Rudolf Zarfl

Bgm. Pignitter begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Zuhörer und Protokollführer Hrn. Schreiner und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Im Anschluss leitet der Bgm. die

Fragestunde nach § 54 Abs. 4 der Stmk. Gemeindeordnung ein
(sämtliche Anfragen werden, falls nicht gesondert angeführt, an den Bgm. gerichtet).

1. Frage – GR Mag. Thomas Marx verweist auf das Grundstück zwischen Flurgasse und Autobahn, auf dem eine Baufirma, die mittlerweile nicht mehr existieren dürfte, Autowracks abgestellt und nicht mehr entfernt habe. Die Anrainer hätten ihn gefragt, ob diese weggeräumt werden, da die Wracks anscheinend nicht entölt wurden. Er habe zwar nicht gesehen, dass etwas raustropfe, aber die Fahrzeuge stünden nach wie vor dort.

- Der Bgm. sagt, man versuche schon über ein Jahr über die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, die dafür zuständig sei, eine Entsorgung der Wracks zu veranlassen. Offensichtlich rinne keine Flüssigkeit aus, sonst wären schon Notmaßnahmen gesetzt worden. Soweit ihm bekannt, laufe bereits das Verfahren bei der Bezirkshauptmannschaft.

Ende der Fragestunde: 19.37 Uhr

• **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bgm. berichtet über folgende Angelegenheiten, die nicht der Vertraulichkeit unterliegen:

- Da eine der Gemeindebediensteten in der Verwaltung ein Baby erwarte und somit die Notwendigkeit besteht, nicht nur vorangegangenen Personalabgang nachzubeseetzen, sondern auch eine Karenzvertretung zu bewerkstelligen. Die beiden Stellenausschreibungen wurden in den „Liebocher Nachrichten“ und der „Grazer Zeitung“ bereits getätigt. Man werde sehen, was an Bewerbungen einlange.

Pkt. 1.: Angelobung eines neuen Gemeinderates

Bgm. Pignitter gibt bekannt, das durch das Ausscheiden von Alexander FRITZ (SPÖ) freigewordene Gemeinderatsmandat selbst anzunehmen.

Da Bgm. Pignitter bereits in der Vergangenheit Gemeinderat war und das Gelöbnis bereits geleistet hat, bekennt er sich vor dem gesamten Gemeinderat neuerlich dazu.

Anm.: GR Mag. Hirschmugl-Fuchs kommt um 19.38 Uhr zur Sitzung.

Im Anschluss stellt der Bgm. folgende Anträge um Erweiterung der Tagesordnung:

ERWEITERUNGEN:

öffentlich

5. Beschluss einer Resolution an die verantwortlichen Organe des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung betreffend die Herbeiführung einer für alle Mitgliedsgemeinden verpflichtenden, gemeinsamen Ausschreibung der Abfallbehandlung

nicht öffentlich

6. Altenurlaubsaktion 2007

Anm.: Da 2/3 des Gemeinderates anwesend sind, ist eine Erweiterung der Tagesordnung auch in der „zweiten Sitzung“ möglich.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 2.: Neuwahl 1.Vizebürgermeister

Der Bgm. sagt, nachdem Herr Alexander FRITZ das Gemeinderatsmandat und somit auch den Gemeindevorstandssitz des 1.Vizebürgermeisters zurückgelegt hat, steht die Neuwahl des 1.Vizebürgermeisters an.

Der schriftliche Wahlvorschlag der anspruchsberechtigten Fraktion SPÖ vom 11.04.2007 wurde von allen SPÖ-Gemeinderäten/innen unterschrieben und somit ordnungsgemäß eingebracht.

Im Wahlvorschlag wird Herr GR Bernd Grinschgl zum 1.Vizebürgermeister der Marktgemeinde Lieboch vorgeschlagen.

Bgm. Pignitter ersucht alle Gemeinderäte auf die ausgeteilten Stimmzettel den Kandidaten hinaufzuschreiben und weist darauf hin, dass es sich um eine fraktionsgebundene Wahl handelt und somit schon eine Stimme, lautend auf den Wahlvorschlag, ausreichend wäre.

Nachdem die Wahlkuverts in die bereitgestellte Urne geworfen wurden, ersucht der Bgm. GR Tengg und GR Mag. Hirschmugl-Fuchs, die Auszählung vorzunehmen.

Das Ergebnis lautet:

17 Stimmzettel insgesamt ausgeteilt und abgegeben

15 Stimmen lautend auf Bernd Grinschgl

2 Stimmzettel leer

Der Bgm. verkündet, dass somit GR Bernd Grinschgl zum 1.Vizebürgermeister gewählt wurde. Die Angelobung durch Herrn Bezirkshauptmann DDr. Thierrichter wird in den nächsten Tagen stattfinden.

Anm.: Die Angelobung fand am 30.04.2007 statt.

Bgm. Pignitter gratuliert 1.Vzbgm. Grinschgl herzlich zur Wahl.

1.Vzbgm. Grinschgl bedankt sich nach der Wahl bei der SPÖ für das bisherig entgegengebrachte und zukünftige Vertrauen. Da ihn auch mehrere Gemeinderäte der Opposition gewählt haben, wolle er sich auch bei diesen bedanken. Er hoffe, dass auch weiterhin oder sogar besser für unser Lieboch zusammengearbeitet werden könne.

Die letzte Sitzung sei für ihn ein bisschen traurig gewesen, er sei ein Mensch, der der Ansicht sei, man solle eigentlich miteinander und gemeinsam tun.

Der erste Start sei ein wenig in die Hose gegangen und habe nicht gut funktioniert, aber vielleicht könne man für die Zukunft und weiterhin gemeinsam für unser Lieboch und für unseren Ort besser zusammenarbeiten und schauen, dass irgendetwas erfolgreich weitergehe.

Um das würde er bitten und man solle schauen, dass man es gemeinsam weiterbringe, so 1.Vzbgm. Grinschgl.

2.Vzbgm. Lang meldet sich namens der ÖVP-Fraktion zu Wort und gratuliert 1.Vzbgm. Grinschgl sehr herzlich zur Nominierung und zum Wahlergebnis.

Zur letzten GR-Sitzung meint 2.Vzbgm. Lang, man solle nicht glauben, dass es grundsätzlich eine gesteuerte Aktion gewesen sei.

Er habe schon öfter vorgeschlagen, eine Generalplanung für die Gemeinderatssitzungen zu machen, damit jeder danach richten könne, da in der ÖVP leider mehr berufstätige als nicht berufstätige Gemeinderäte seien. Dadurch komme es zu Engpässen und würde er den Bgm. bitten, das zu machen. Wenn nicht, werde man eben da und dort wieder Probleme bekommen.

Das Andere sei, dass es ihm persönlich bei der letzten GR-Sitzung nicht gut gegangen ist, das werde viell. dem einen oder anderen auch schon einmal passiert sein, wie er anmerken müsse.

Als dritten Punkt müsse er – ebenfalls als Anmerkung – dazusagen, dass die ÖVP im Vorjahr, als Frau GR Klingenberg ins Ausland gegangen ist, eine Nachbesetzung gehabt habe.

Er habe nachrecherchiert – am 17.07.2006 sei von der ÖVP Herr Dipl.Tzt. Andreas Aichholzer nachnominiert worden und die GR-Sitzung, in der die Angelobung stattgefunden hat, sei am 30.10.2006 gewesen, also 3 ½ Monate später. Für seine Fraktion sei es ein wenig befremdend gewesen, dass man sagen müsse, bei der ÖVP dauere die Nachbesetzung 3 ½ Monate und bei der SPÖ-Fraktion soll das 1 ½ Wochen später sein.

Vielleicht denke man im eigenen Haus auch ein bisschen darüber nach, aber nichtsdestotrotz wolle er das Ganze nicht schmälern und nehme die Worte von 1.Vzbgm. Grinschgl für Gemeinsamkeit und gemeinsames Zusammenarbeiten sehr gerne auf.

Die ÖVP sei immer bereit – wenn offene Bereiche bestehen – und 1.Vzbgm. Grinschgl zu ihm komme und offen arbeiten wolle, sei es kein Problem.

Er nehme den Ball in der Form auf, viell. komme man in der Form zum Gemeinwohl von Lieboch zusammen, so 2.Vzbgm. Lang.

GR Mag. Thomas Marx schließt sich der Gratulation an 1.Vzbgm. Grinschgl an und sagt, für „Die Grünen Lieboch“ sei es nicht nur deshalb, weil die SPÖ das Nominierungsrecht habe, selbstverständlich gewesen, 1.Vzbgm. Grinschgl mitzuwählen, sondern auch, weil es für seine Fraktion eine Art Generationswechsel und auch die Hoffnung auf eine zukünftig bessere Zusammenarbeit darstelle.

Der Bgm. bedankt sich für die Wortmeldungen und wünscht 1.Vzbgm. Grinschgl alles Gute und meint, er freue sich auf ein gutes Zusammenwirken.

Pkt. 3.: Nominierung in diverse Ausschüsse und Verbände

Anm.: GR Scherz verlässt den Sitzungssaal

Bgm. Pignitter gibt – bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Alexander FRITZ (SPÖ) – folgende Änderungen der Ausschussmitglieder bekannt und ersucht diesen zuzustimmen:

Kultur-Informationsausschuss:

<i>Neubesetzung</i>	<i>Ausgeschieden</i>
GR Monika Posch-Zlöbl (Mitglied)	Alexander FRITZ
1.Vzbgm. Bernd Grinschgl (Ersatzmitglied)	

Kinder-Jugend-Sport-Schulausschuss

<i>Neubesetzung</i>	<i>Ausgeschieden</i>
GR Monika Posch-Zlöbl (Ersatzmitglied)	Alexander FRITZ

Bau-Raumordnung-Umweltausschuss

<i>Neubesetzung</i>	<i>Ausgeschieden</i>
Bgm. Alois Pignitter (Ersatzmitglied)	Alexander FRITZ

Fraktionsführer:

<i>Neubesetzung</i>	<i>Ausgeschieden</i>
1.Vzbgm. Bernd Grinschl	Alexander FRITZ

Abwasserverband Liebochtal:

<i>Neubesetzung</i>	<i>Ausgeschieden</i>
GR Monika Posch-Zlöbl (Delegierte)	Alexander FRITZ

Wasserverband Söding-Lieboch:

<i>Neubesetzung</i>	<i>Ausgeschieden</i>
1.Vzbgm. Bernd Grinschl (Delegierter)	Alexander FRITZ
GR Helene Marx (Ersatzdelegierte)	

Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung:

<i>Neubesetzung</i>	<i>Ausgeschieden</i>
1.Vzbgm. Bernd Grinschl (Ersatzdelegierter)	Alexander FRITZ

Alle Anträge werden **einstimmig beschlossen** (ohne GR Scherz).

Pkt. 4.: Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 30.03.2007

GR Warzinger (Sprecherin der Schriftführer) stellt den **Antrag**, das Protokoll vom 30.03.2007 in der vorliegenden Form zu genehmigen (minimale Änderungen wurden bereits in das vorliegende Protokoll eingearbeitet).

Der Antrag wird **einstimmig beschlossen** (ohne GR Scherz).

Anm.: GR Scherz nimmt wieder an der Sitzung teil.

Pkt. 5.: Beschluss einer Resolution an die verantwortlichen Organe des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung betreffend die Herbeiführung einer für alle Mitgliedsgemeinden verpflichtenden, gemeinsamen Ausschreibung der Abfallbehandlung

Bgm. Pignitter sagt, inhaltlich sei er bei der Fraktion „Die Grünen Lieboch“, die den Antrag zur Aufnahme dieses TO-Punktes gestellt hat.

Herr AL Mag. Marat hätte eigentlich dazu informieren sollen, habe sich aber kurzfristig von der Sitzung entschuldigt.

Er habe aber denselben Wissenstand und wolle dazu kurz ausholen, so der Bgm.

Die Marktgemeinde Lieboch sei vertraglich bis 2009 gebunden. Danach laufen bei über 30 Gemeinden die Verträge aus. Seitens des Verbandes wurden die Daten der laufenden Verträge – auch von Lieboch - bereits erhoben. Nach Auslaufen der Verträge soll durch den Verband gemeinsam ausgeschrieben werden.

Auch wenn der Antrag auf vorzeitige Ausschreibung beschlossen werde, habe man keine Möglichkeit, eine vorzeitige Ausschreibung vorzunehmen, da man dann eine Klage aufgrund der Nichteinhaltung von Verträgen riskiere.

Der Bgm. sagt in der vorherigen Legislaturperiode habe es bereits bevor das neue Abfallwirtschaftsgesetz in Kraft getreten ist, einen Beschluss gegeben, dass Lieboch den Müll dem Verband zur Verfügung stellt, um eine große Ausschreibung zusammenzubringen.

Damals habe man also schon eine große Ausschreibung versucht, zu der aber nur 15 oder 16 Gemeinden bereit gewesen wären. Dies hätte auch wieder nicht viel gebracht, daher sei er sehr froh, dass in ca. 2 Jahren die Voraussetzungen zu einer großen verbandsweiten Gesamtausschreibung gegeben seien. Vorher sei es aufgrund vertraglicher Verpflichtungen nicht möglich.

GR Mag. Marx sagt, er werde den **Antrag zurückziehen**.

Der Bgm. meint, der TO-Punkt solle als Information an den Gemeinderat angesehen werden; grundsätzlich sei man aber für den Antrag. Vor Ablaufen der Verträge werde es auch durch den Verband noch Informationen geben.

TO-Punkt zur Kenntnisnahme und Information an den Gemeinderat.

Anm.: Die Zuhörer verlassen die Sitzung

Das Protokoll zu den vertraulichen und nicht öffentlichen Punkten liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.